



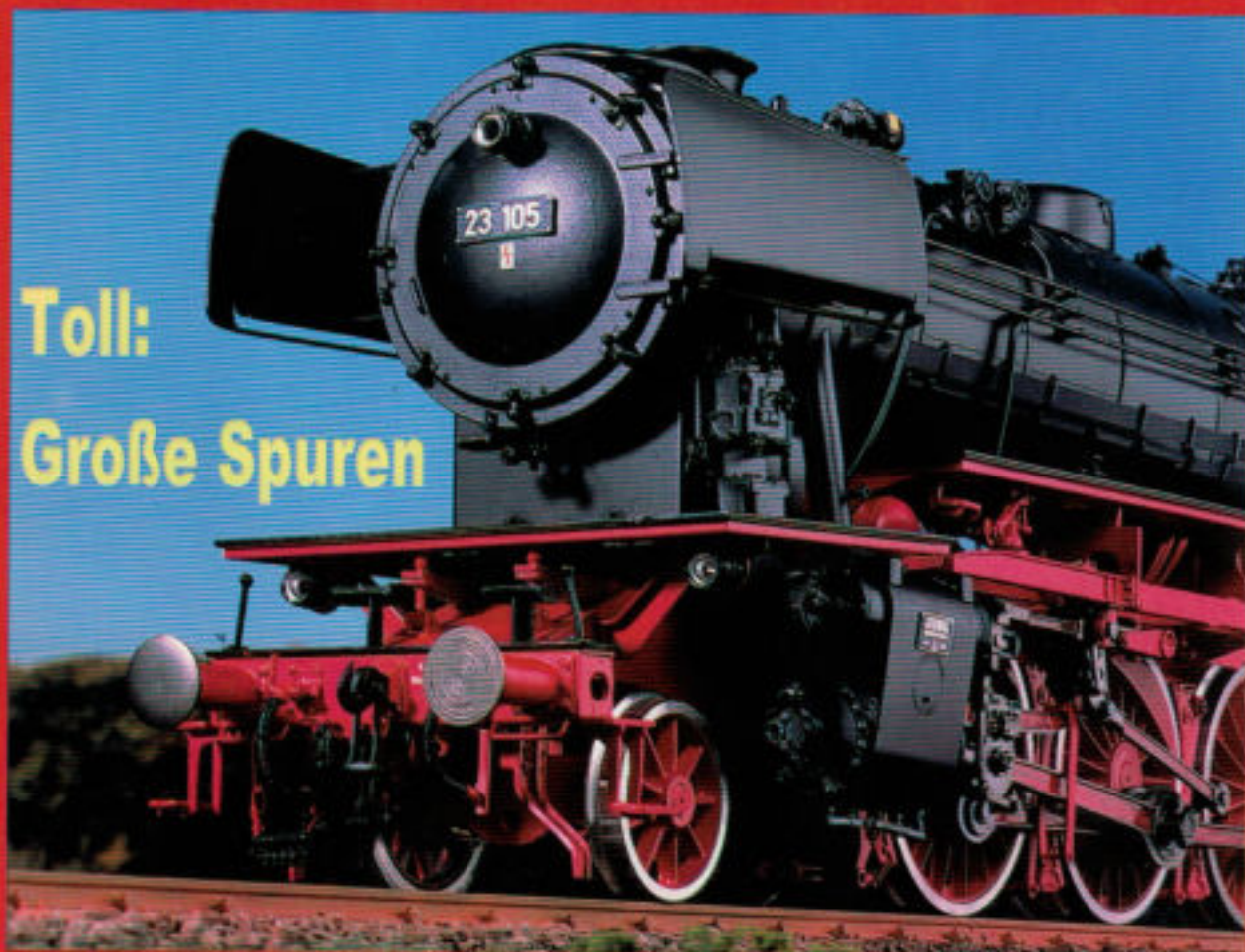
Forum

4/2001

Modellbahnverband in Deutschland e.V.

6. Jahrgang

DM 5,00 - Euro 2,60



**Toll:
Große Spuren**

Vorberichte: Ausstellungen in München und Hamburg

MOBA Vereine: Bau einer Gartenbahn in Eickelborn



19. Internationale Modellbahn- Ausstellung

28.11.-2.12.2001
Neue Messe München

Mittwoch bis Freitag 10 Uhr - 18 Uhr
Samstag + Sonntag 9 Uhr - 18 Uhr

**Herzlich willkommen zur weltweit größten
Modellbahn-Ausstellung in diesem Jahr!**

**Mit über 150 Ausstellern. Dabei sind alle Markt-
führer und rund 130 Kleinserien-Hersteller.**

Die schönsten Schauanlagen aus 5 Nationen!

**Guinness-Rekord-Versuch: Die längste jemals
von Schulen gebaute HO-Modulanlage „Kreuz
und quer durch Deutschland“ mit über 200
Meter Länge.**

GHM

Eine Veranstaltung der
GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH
im Rahmen der Heim +
Handwerk

Organisation und Infos:
avanti - Ideen für Messen
Wolfgang Nagel
Postfach 1130
74871 Sinsheim
Telefax (07261) 9 45 12 50

Gegen Vorlage dieses vollständig ausgefüllten
„MOBA-Forum“-Coupons erhalten Sie an
den Tageskassen eine ermäßigte Eintr
karte zur 19. Internationalen Modellbahn-
Ausstellung von DM 17,- statt DM 20,-.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Dieser Coupon kann beliebig oft kopiert
werden.

Heute von Karl - Fr. Ebe, MOBA Beauftragter für Messe und Ausstellungen

Liebe

MOBA isten,



Karl - Fr. Ebe

wenn Sie dieses Forum in Ihren Händen halten, sind auch in den südlichen Bundesländern die großen Ferien zu Ende gegangen. Ich hoffe, daß Sie alle angenehme Urlaubswochen verbracht haben. Egal, ob am Meer, in den Bergen oder gar im fernen Ausland. Es sind doch die schönsten Wochen des Jahres. Und die Modelleisenbahn? Haben Sie diese in den Wochen vergessen? Oder haben Sie auch im Urlaub ihrem Hobby gefrönt? Sommerzeit, modellbahnlose Zeit? Ich sage ganz klar nein!

Während der Sommerzeit wurden von MOBA - Vereinen gleich zwei Veranstaltungen durchgeführt. Zum einen traf sich die große MOBA - Familie Ende Juli zum MOBA Stammtisch bei unseren Freunden in Lippstadt - Eickelborn. Zunächst zeigte der rührige Verein uns die stationäre H0 Anlage und die transportable H0m Selketalbahn, die auch schon bei verschiedenen Modellbahnausstellungen zu sehen war. Nach Vorstellung der Neuigkeiten aus dem Verband ging es zur Besichtigung einer Gartenbahnanlage in die Sommerfrische. Im Außenbereich wurde dann von den Anwesenden lebhaft rund um unser Thema diskutiert. Ein gelungener Nachmittag, wie man aus Mitgliedskreisen hört. Am 18. und 19. August hatte das Schmalspurteam Neuss zum 20 jährigen Bestehen nach Neuss - Reuschenberg eingeladen. Auch hier wurde dem interessierten Besucher wieder eine Gartenbahnanlage vorgestellt. Und das, was die Mitglieder um Wilfried Scholzen in nur zwei Jahren geschaffen haben, konnte sich sehen lassen. Von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag.

Was werden uns die noch verbleibenden vier Monate des Jahres 2001 bringen? Die Modellbahnhersteller avisieren uns noch viele lang erwartete Modelle und auch die Zubehörspezialisten werden noch mit einer Menge Neuheiten für den Rest des Jahres aufwarten. Ich hoffe sehr, daß auch Ihr Wunschmodell dabei ist. Man kann schon deutlich spüren: die neue Modellbahnsaison beginnt auf breiter Front.

Und was können Sie vom MOBA darüber hinaus erwarten? Zunächst findet kurz nach Erscheinen dieser Ausgabe des Forums die Jahreshauptversammlung des MOBA in Bexbach statt. Dazu haben sich unsere Freunde aus Bexbach eine Menge einfallen lassen. Neben der eigentlichen JHV startet am Samstagmorgen eine Grubenfahrt in das Bergwerkmuseum in Bexbach. Für unsere mitreisenden Damen haben die Bexbacher für den Nachmittag ein gesondertes Programm organisiert. Der Vorstand und auch meine Person würden sich freuen, wenn möglichst viele Mitglieder in das Saarland kommen und reichlich Gebrauch von den Angeboten machen.

Aber der Herbst bringt uns noch weitere Angebote. Zahlreiche Messen und Ausstellungen finden wieder statt. Ob Leipzig, Wien, Bern, Genk, Stuttgart, Hamburg oder München, bei allen Ausstellungen können Modellbahner und die, die es noch werden wollen, sich rund um unser Hobby informieren. Der MOBA wird dabei in Hamburg und München vertreten sein. Was Sie dort alles erwartet, können Sie im Innenteil dieser Ausgabe exklusiv erfahren. Apropos MOBA und Ausstellungen: in der Tagesordnung zur JHV 2001 lesen Sie den Punkt Neuer Messestand. Dieser gehört zum neuen Konzept des MOBA bei den Ausstellungen ab dem Jahre 2002. Der Messeauftritt soll künftig noch mehr Kompetenz zum Thema Modelleisenbahn vermitteln. Dazu gehört sicherlich auch die Präsentation von Anlagen und Workshops auf dem Stand mit bekannten Persönlichkeiten der Szene. Hier trifft man sich in Zukunft, denn daneben soll sich auch eine Informationsbörse etablieren! Bewährtes wird natürlich beibehalten, dennoch kommt viel Neues hinzu, um unsere Ziele zum Wohl der gesamten Hobbygemeinschaft weiter effektiv zu untermauern.

Herzlichst

Ihr

Karl - Fr. Ebe

Impressum MOBA Forum

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:

MOBA Pressereferat
Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail: Knipper.Rolf@t-online.de

Ständige Mitarbeiter:

Gerhard Dallwitz
Karl F. Ebe
Ulrich Kamp
Uwe Kempkens
Mary Knipper
Franz - J. Küppers
Roland Scheller
Rainer Sauerland
Karl Steegmann
Rainer Bernd Voges
Klaus - Dieter Wiegel
Werner Wolters
Frank Zarges

Gesamtherstellung:

Resch Druck, Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten. MOBA in Deutschland e.V.

Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Belegexemplar wird erbeten. Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft 5,00 DM (Euro: 2,60) zuzüglich Versand.

Leserzuschriften bitte als Word Dokument auf Diskette oder per e-mail an die Redaktionsanschrift senden. Bilder bitte als DIAS, Print (glänzend) oder digital (CD Rom oder e-mail)

AUF EIN WORT ROM AB-SOFORT

Nicht ganz ohne Grund schreibt heute unser Mann für Ausstellungen und Messen das Vorwort, praktisch auch in Vertretung für den Vorsitzenden F. J. Küppers. Er organisiert nicht nur die besagten Events, wie es so schön neudeutsch heißt, sondern verwaltet auch den Marketing Bereich des Verbandes. Das ist ein wichtiges Instrument, einmal ganz knapp und leicht verständlich gesagt. Aus diesem Topf fließt wiederum viel Geld in die eigentlich Arbeit des Verbandes. Das ist zum Beispiel die Jugendarbeit, wie zuletzt beim Schüler - Wettbewerb in Dortmund. Aber auch die Anschaffung eines neuen Messtisches läßt sich nur so realisieren. Um hohe Summen wird es gehen, jedoch glaube ich an eine gescheite Investition. Um die Qualität der Präsenz auf Messen, wie auch im Printmedium deutlich zu steigern, sind zusätzliche Geldmittel erforderlich. Ich denke zum Beispiel an den Ausbau der Computer - Software zur effektiveren Zusammenarbeit mit unserer Druckerei. Man stellt dort nämlich alles auf die neue digitale Welt um; so ist das halt heute. Aber vieles wird auf dies Weise schneller und preisgünstiger. Sie sehen, eine gewisse professionelle Arbeitsweise erfordert auch einen solchen (finanziellen) Hintergrund. Dafür will Karl Fr. Ebe, auch im Namen des gesamten Vorstands, werben. In Bexbach muß vieles über Ihr Abstimmverhalten unter Dach und Fach gebracht werden. Das gilt auch für die Zukunft des inzwischen allerorten akzeptierten MOBA Forums. Knüppel zwischen die Beine werfen, heißt eigentlich eine sofortige Amputation. Wer will das schon?

Apropos, *Knüppel werfen* und so weiter. Viele von uns haben streckenweise den Schlagabtausch verschiedener Organisatoren von großen Ausstellungsanlagen verfolgen können. Nur von hier soviel: das Attribut größte oder schönste mag kommerziell aus ganz engen Blickwinkeln eine gewisse Gültigkeit haben. Der Modellbahner weiß aber ganz genau zu unterscheiden, was tatsächlich schön für ihn ist. Die Größe spielt in der Tat eine völlig untergeordnete Rolle. Vielmehr noch, Riesenanlagen können fast immer nicht den Detailierungsgrad haben wie ein Superdiorama in DIN A 4 Größe. Ein Binsenweisheit, ganz klar, aber die Streithähne sollten leben und leben lassen. Nicht nur alleine die Örtlichkeiten in ganz verschiedenen Ecken der Republik lassen eigentlich keine Konkurrenz aufkommen. Also, jede Anlage hat ihre Berechtigung und vor allem ihr Publikum und das ist auch gut so...

meint jedenfalls für heute Ihr

Rolf Knipper Pressereferent

MOBA ganz aktuell im Internet:
<http://www.moba-deutschland.de>

Heute im Forum

Forum Thema , Vorwort des 1. Vorsitzenden	3
Forum Redaktion , Impressum	4
Inhalt	5
Erlebte Ausstellung , Spur 1 Treffen Sinsheim	6
Ausstellung , Vorbericht München	8
Module , Teil 4	12
Ausstellung , Vorbericht Hamburg	16
Erlebte Ausstellung , Intermodellbau Dortmund (2)	18
Mitteilungen aus dem Verband	22
Szene , u.a. Spur 0 Treffen in Solingen	26
MOBA Vereine , Gartenbahn in Eickelborn	28
MOBA Tremine	32
MOBA Leistungen	34

MOBA - EINE STARKE GEMEINSCHAFT,

DENN KOMPETENZ ENTSCHIEDET!

Großbahnen aller Art stehen in der heutigen Ausgabe Ihres Forums im Vordergrund.

Unter anderem berichten wir vom Pfingsttreffen anl. des 25 jährigen Bestehens des Museums in Dieringhausen - sozusagen Modellbahn 1:1 (rechts im Bild)

Frank Zarges war für uns beim Spur 1 Treffen in Sinsheim mit der Kamera unterwegs. (Titelbild)



Foto: uk

Auf breiten Gleisen...

... Spur 1 Treffen in Sinsheim

Ein Bericht von Frank Zarges



Viel Neues bietet der Spur 1 Spezialist *Hübner* heuer an. Oben ist die nagelneue E 94 zu sehen.

Schöne Figuren sind jetzt auch im recht umfangreichen Programm.

Wer kennt sie nicht; Donnerbüchsen sind einfach Kult, erst recht in Spur 1.

(Fotos: Frank Zarges)



rechts:
Spannwerke und Rollenhalter sind endlich auch in Spur 1 von Hübner erhältlich. Wie toll die Sachen neben dem Gleis wirken zeigt das Foto von Frank Zarges.



Ein Bilderbogen ohne viele Worte!

rechts:
Funktionstüchtige Puffer zum Nachrüsten älterer Modell liefert Hegob aus Solingen. Für relativ wenig Geld erhält man präzise hergestellte und leicht montierbare Modelle.



unten:
Ein Gedicht! Die Neubau 23 kommt aus dem Hause Kiss. Das Modell hat seinen Preis, ist es aber auch aufgrund der Ausführungsqualität auf jeden Fall wert.

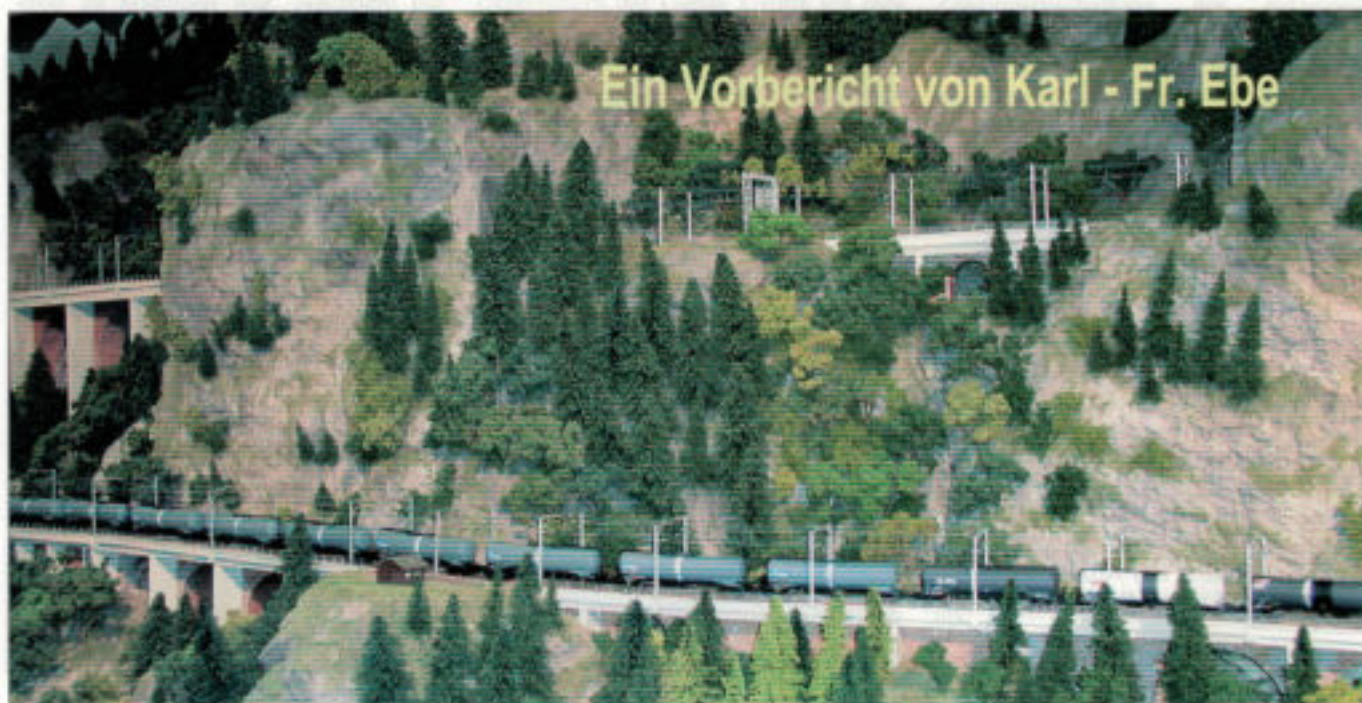
(alle Bilder: Frank Zarges)





19. Internationale Modellbahn Ausstellung

vom 28.11 bis 2.12.2001 in München



Ein Vorbericht von Karl - Fr. Ebe



Nur 10 Tage nach der Modellbauwelt in Hamburg findet nach 1999 zum zweitenmal die Internationale Modellbahnausstellung vom 28.11. bis 02.12.2001 in der Halle B 4 der Neuen Messe München statt. Die etablierte Modellbahnausstellung läuft parallel zur Handwerksmesse. Veranstalter ist folglich die GHM; Gesellschaft für Handwerksmessen mbH. Die Organisation für den kommerziellen Modellbahnteil liegt in den bewährten Händen der Fa. Avanti Ideen für Messen, Sinsheim. Für den ideellen Teil dieser Veranstaltung liegt in den Händen unseres bewährten MOBA Mitgliedes Karl - Fr. Ebe.



oben:
Die ÖBB in der Epoche 3 bauten
unsere Hobbyfreunde aus der
Alpenrepublik nach (Foto: VOEMEC).

linke Seite:
Ein Highlight der besonderen Art:
Die große BLS Anlage des Modell-
bau Teams Köln. (Fotos: URS)

unten:
Unsere Spezialisten aus Bexbach
krierten eine neue Anlage in der
Epoche 1 mit dem Thema Saar-
bergbau. (Foto: MBF Bexbach)

Aus den über 40 Bewerbungen für diese
Messe wurden 14 Modellbahnvereine
und Einzelmitglieder zur Teilnahme
nach strengen Regeln ausgesucht. Unter
den 14 ideellen Ausstellern sind alle
Spurweiten von Z bis 2m vertreten.
Natürlich wird auch der MOBA mit
einem großen Stand in München dabei
sein. Hier können sich alle Mitglieder
über die neuesten Entwicklungen im
Verband erkundigen oder einfach nur zu
einem Plausch vorbeischaun. Auch
wird es an einem weiteren Stand wieder

Seminare für den interessierten Mo-
dellbahner in Zusammenarbeit mit der
Industrie geboten. Eine detaillierte Auf-
stellung, welches Seminar zu welcher
Zeit stattfindet, können Sie ab Mitte
Oktober 2001 im Internet (MOBA
Homepage) nachlesen.

Kommen wir nun zu einigen Anlagen
die in München zu bestaunen sind.
Zunächst wäre dies die große Aus-
stellungsanlage in Spur 2m des MEC
Neumarkt, Opf. Hier können Sie die
ganze Welt der Fa. LGB in Aktion
erleben. Auf drei Etagen fahren die
Züge. Eine Zahnradbahn bringt dazu die
LGB ler zur 3,30 m hohen Bergstation.
Von hier aus haben die Mini-
aturmenschen einen phantastischen
Rundblick über die gesamte Anlage.
Natürlich darf bei einer solchen Aus-
stellung die Spur 1 nicht fehlen.
Vertreten wird sie durch die IG Spur 1e
im Spur 1 Team Hagen. Hier steht
neben der Regel- auch die Schmalspur
im Vordergrund. Hervorragende
Dampflokmodelle ziehen Rollbock-
wagen, beladen mit Fahrzeugen der
Regelspur, über die Anlage. Es wird da-
bei viel zu sehen sein, was sich z. B. bei
der Hohenlimburger Kleinbahn in den
früheren Jahren bei ähnlichen
Betriebsituationen abspielte.



(weiter auf Seite 11)

MOBA Forum 4 / 01

Modellbauwelt



Hamburg

16.11. - 18.11.2001

5. Ausstellung für Auto-, Flug-, Schiffs- und Eisenbahn-Modellbau

10.00 - 18.00 Uhr

Das Modellbau-Highlight im Norden Deutschlands Sehen • Staunen • Kaufen

150 Aussteller in 7 Messehallen auf über 27.000 m² Ausstellungsfläche.

Riesenangebot der Marktführer und vieler Kleinserien-Hersteller.

Flugmodelle, Hubschrauber, Raketen, RC-Cars, Autominiaturen, Schiffsmodelle, Motore, Mini-Trucks, Modelleisenbahnen und Zubehör aller Spurweiten, Plastik- und Kartonmodellbau, Dampfmodellbau, Fachliteratur, Werkzeuge, Maschinen, Zubehör, und viele Modellbau-Clubs.

Freuen Sie sich auf die größte Militär-Funktionsmodellbau-Schau und die größte U-Boot-Flotte Europas.

Indoor-Flugschau mit Verbrenner-Flugmodellen bis 10 ccm in Halle 6.

Tolle Modellbahn-Anlagen aller Spurweiten.

RC-Car-Rennen für Jedermann.

 **Hamburg Messe**

Infos unter: Telefax 07261/945 12 50

Das Hauptaugenmerk wird bei dieser Ausstellung auf die Spurweite H0 gelegt. Gleich sieben Anlagen beschäftigen sich mit dieser Nenngröße. Da wäre zum einen die Anlage des Modellbau - Teams aus Köln. Zum zweiten Mal überhaupt wird diese Anlage ausgestellt. Sie zeigt die BLS Nordrampe dem interessierten Besucher. Diese Anlage hat eine Länge von 25,0 m bei einer Tiefe von bis zu 6,0 m und einer Höhe von 3,50 m. Im Mittelpunkt steht dabei der bekannte Bf Blausee - Mitholz mit seinen originalgetreu nachgebauten Bahnanlagen. Die gesamte Oberleitung entstand im Selbstbau. Auch Signalbrücken mussten aus Messing selber hergestellt werden. Beeindruckend ist die gewaltige Landschaft mit ihren Viadukten und Brücken. Man könnte meinen, man stände in der Alpenrepublik und betrachtete ein riesiges Alpenpanorama absolut ein Highlight in München.

Der MEC Stadtwerke München präsentiert seine erweiterte Modulanlage nach Vorbild Deutschland / Österreich. Neu sind dabei eine Lawenschutzgalerie von ca. 7,50m Länge und ein Kreuzungsviadukt Eisenbahn und Straßenbahn.

Beschaulich geht es auf der Anlage des MEC Harzquer- und Brockenbahn Wernigerode zu. Eine Schmalspurbahn durchzieht die gesamte Anlage von einem Fährhafen bis zu einem Sägewerk. Hier ist genug Arbeit für diese kleine Bahn übrig geblieben. Auch diese Anlage wird erst das zweite mal der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit der Spurweite N sind gleich zwei Vereine vertreten. Die N Bahn - Freunde München stellen ihre verbesserte N Anlage nochmals dem Publikum vor. Auch sind einige Teile völlig neu gebaut worden. Der Zweite Verein, der sich mit der 9 mm Spur beschäftigt, sind die allseits geschätzten Modellbahnfreunde Bexbach. Diese neue Anlage wurde in den Jahren 1999 bis 2001 neu erstellt und zeigt den Bf Frankenholz aus dem Saarland um die Jahrhundertwende. Es handelt sich dabei um einen Kohlenbahnhof der Epoche I. Dort wird die geförderte Kohle auf die Bahn verladen. Im Einsatz sind natürlich typische Länderbahnfahrzeuge.

Aber nicht nur deutsche Vereine sind in München vertreten. Insgesamt werden

drei internationale Gruppen anwesend sein. Zum ersten mal in Deutschland ist der VOEMEC (Österreich) bei einer der großen Publikumsmessen dabei. Er zeigt uns eine Modulanlage vom Feinsten. Im Mittelpunkt der Anlage steht der Bf Waidegg, einem verträumten Nebenbahnhof, bei dem sich alles um die Holzverladung dreht. Diese Anlage spielt zudem noch in der Epoche 3. Es wird daher überwiegend mit Dampflokomotiven gefahren. Dabei kann es schon einmal vorkommen, daß sich die Starlok der ÖBB, die berühmte 310.23, nach Waidegg verirrt.

Spijkspoor, ist einer der bekanntesten Modellbahnvereine aus den Niederlanden. Diese Gruppe zeigt dem Publikum ihre Anlage Meeresbahn. Das Thema hat man an der deutschen Ostseeküste angesiedelt. Viele Gebäude, einige Schiffe, eine Klappbrücke und eine Schleuse sind im Eigenbau entstanden. Im Bf Teufelshafen treffen eine Haupt- und eine Schmalspurbahn zusammen. Die Situation liegt direkt an der Küste. Erweitert wurde diese Anlage durch den Abschnitt Küstenbahn. Hier dreht sich alles und eine gedachte Insel. Das Fischerdorf und die Landungsbrücken sind allesamt im Eigenbau entstanden.

Eine weitere Niederländische Gruppe mit dem Namen Maasbuurtspoor aus Nijmegen hat es nach Süden verschlagen. Sie präsentieren dem Besucher eine Anlage nach französischen Vorbild. Sie zeigt den Bf Lamastre, wo Haupt- und Schmalspurbahn aufeinander treffen. Imposant sind auch die großen Brücken über den Fluß, der sich

durch die Anlage zieht.

Als weitere Attraktion kann der Modellbahn Modul - Wettbewerb Kreuz und quer durch Deutschland gesehen werden. Das Projekt Modellbau und Schule, das vom Verband der Spielwarenindustrie und dem MOBA unterstützt wird, rief zu einem Wettbewerb auf. Insgesamt beteiligen sich 104 Schulen mit 216 Modulen. Diese Module werden von MOBA Mitgliedern in ganz Deutschland gesammelt und nach München gebracht. Danach stellt man sie zu einer fast 500 qm großen Anlage zusammen. Eine Jury, bestehend aus 7 Mitgliedern der Modellbahnpresse und der Industrie bewertet jedes einzelne Modul. Am Sonntag, dem 02. Dezember 2001 wird das Geheimnis um die Sieger der drei Kategorien Hauptschule, Realschule und Gymnasium gelüftet. Die Siegerehrung findet an diesem Tag um 12.00 Uhr in der Neuen Messe München statt. Dazu werden natürlich die Sieger der erstplatzierten Klassen der vorgenannten Kategorien anwesend sein. Die Preisverleihung wird von einem Vertreter des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultur und von einem Repräsentanten der Deutschen Bahn AG durchgeführt.

Es würde uns freuen, wenn zu dieser Ausstellung möglichst viele MOBA Mitglieder nach München kommen würden und wir vom MOBA Vorstand lebhaft mit jedem Mitglied diskutieren könnten. Wir sagen Servus bis in München.

kfe

Mit dabei während der 19. Int. Modellbahnausstellung

MOBA - Modellbahnverband in Deutschland e.V.
IG Spur 1e im Spur-1-Team Hagen e.V.
Modellbau Team Köln
MEC Stw. München
Hans Heinr. Schubert
VOEMEC Verband österreichischer Modell-Eisenbahn-Clubs Linz
Maasbuurtspoor Nijmegen
Modellbahnclub Poing e.V.
Modelleisenbahnverein Spijkspoor/Hellevoetsluis
BSW Freizeitgruppe Harzquer- und Brockenbahn Wernigerode e.V.
Modelleisenbahnclub Neumarkt e.V.
N - Bahn-Freunde München
Modellbahnfreunde Bexbach e.V.
Arbeitsgem. Modulentwicklung und -bau Barsinghausen
Z Interessengemeinschaft Spur Z Waiblingen

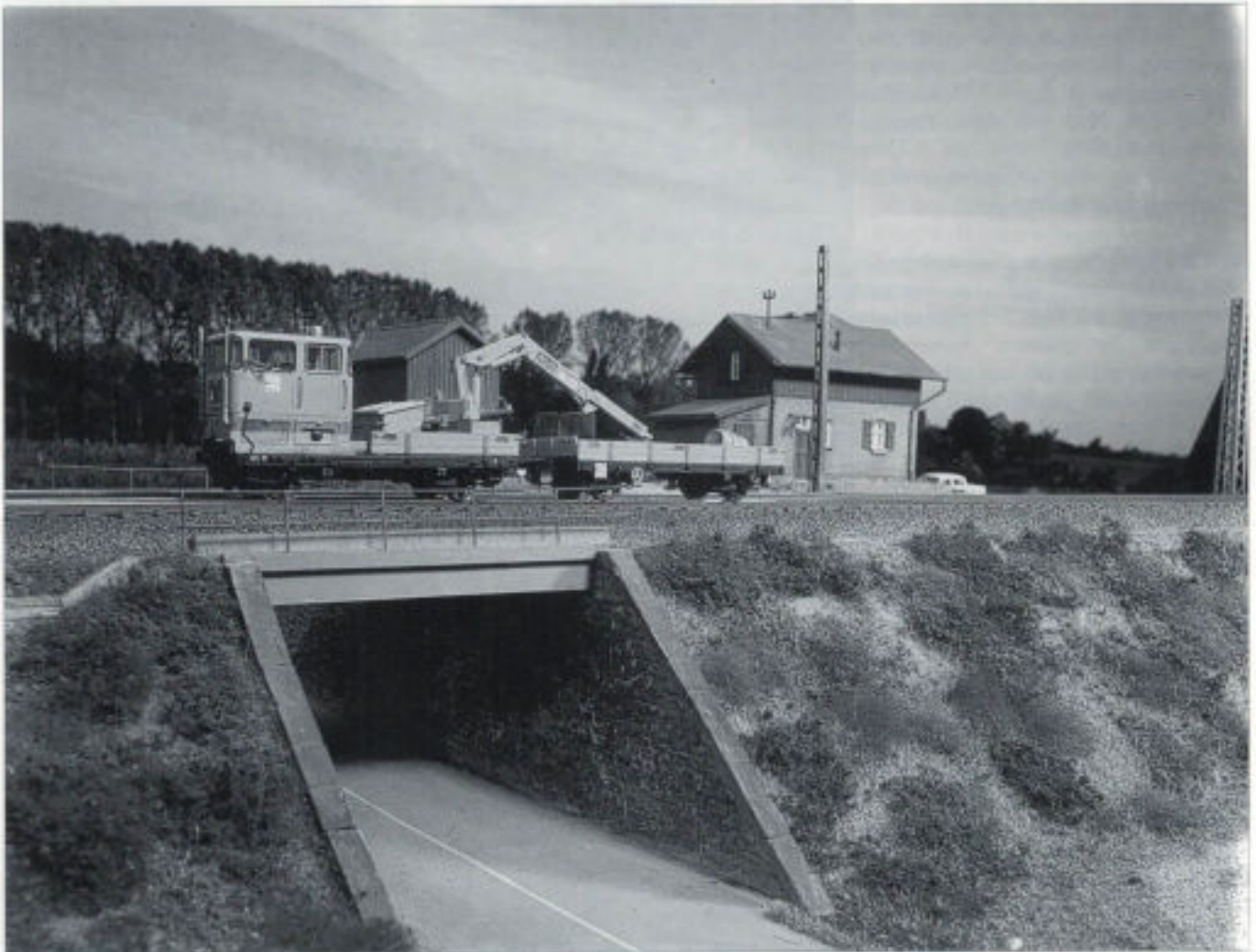
MODULE

MODULE

DIE GROÙE MOBA SERIE

Teil 4

Der Bau der Modulkästen in der letzten Folge gehörte quasi zum Pflichtprogramm im Modulbau; jetzt beginnt mit der eigentlichen Ausgestaltung der Module die Kür. Nun endlich können eigene Ideen und Vorstellungen umgesetzt werden.



Wenn man doch schon so weit wäre - keine Angst, im Rahmen unserer Serie mit Roland Scheller kommen auch Sie an's Ziel. Wie gut die Freiburger Module tatsächlich aussehen vermittelt das Bild von Fank Zarges.

Bei einer stationären Modellbahnanlage würde nach Beendigung der Holzarbeiten nun als nächster Schritt der Gleisbau folgen, da man im Rohzustand der Anlage alles überall noch gut erreicht. Nicht so im Modulbau. Auf Grund der in aller Regel geringeren Tiefe stört die Landschaft nicht, so daß der Gleisbau auch noch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann. Es empfiehlt sich den Rohbau der Landschaft vorzuziehen, da die beim Modellieren anfallenden Verschmutzungen mit Klebstoff, Gips oder Wasser erst gar nicht das kostbare Gleis verunreinigen können.

Rohbau der Landschaft

Für die Landschaft im Modulbau gelten die gleichen Anforderungen wie für die Modulkästen. Sie muß leicht und stabil sein. Module unterliegen bei Transport und Lagerungen teilweise recht großen Temperaturschwankungen. Das Holz des Modulkastens arbeitet auf Grund dieser Schwankungen. Diese Ausdehnungen sollte der Landschaftsunterbau aufnehmen können. Die klassische Bauweise mit Fliegendraht und Gips fällt gemäß dieser Anforderungen aus. Die Gipsmethode macht die Module schwer und Gips reagiert auf Spannungen oder Druck durch Reißen oder Abplatzen.

Unser Verein, die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V., hat sehr gute Erfahrungen mit Styropor gemacht. Styroporplatten sind im Baumarkt oder Baustoffhandel relativ preiswert in unterschiedlichen Dicken erhältlich. Die Platten lassen sich sehr einfach bearbeiten. Den exakten Böschungswinkel z.B. für einen Bahndamm kann

oben rechts:

Die Styroporplatten werden flächig aufgeklebt. Dadurch wird die Sache sehr stabil.

Mitte:

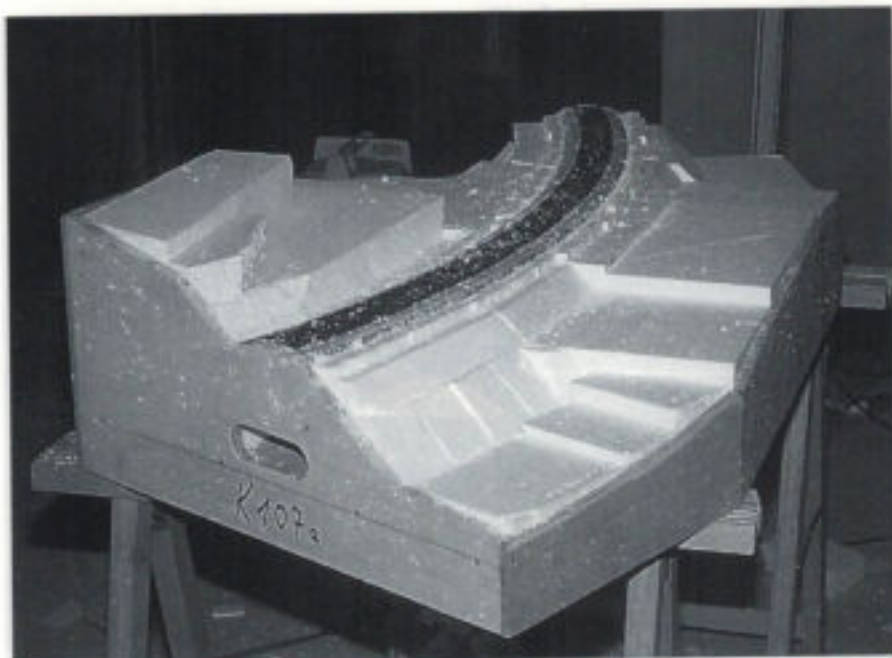
Gemeinsam geht es immer besser: Mitglieder der EFB beim Aufbau der Module.

Unten:

Die Styroporplatten wurden mit der Kreissäge zugeschnitten.

(alle Bilder: EFB)





links:
Die Landschaftsform wird mit Messern, Raspeln usw. herausgearbeitet. Die Krümel können später abgesaugt werden.

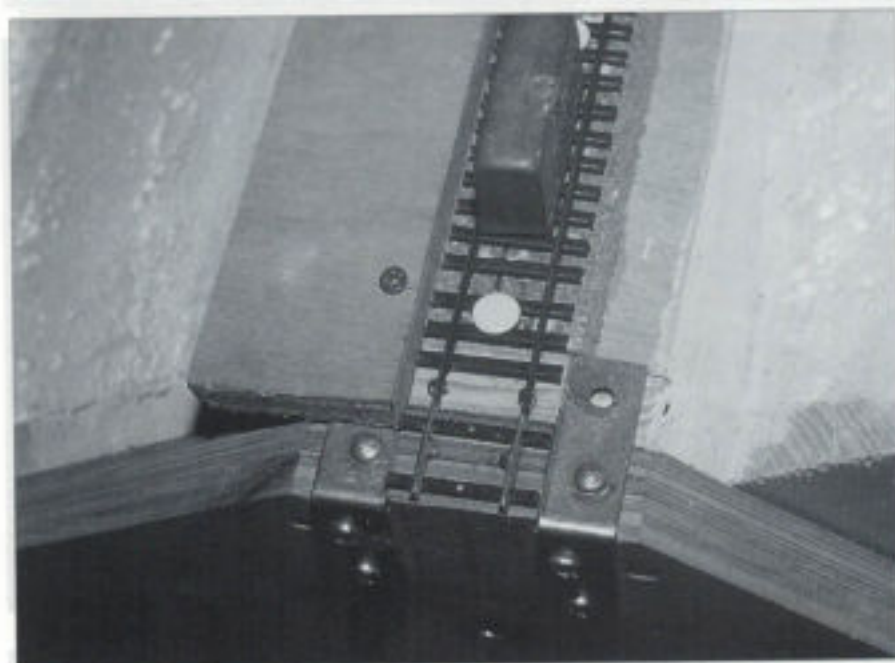
unten:
Die EFB Modullehre sorgt für einen exakten Aufbau der Gleise an den Modulenden. Hier wurde übrigens Tillig Stahlschwellengleis verwendet.

(alle Bilder: EFB)

Das feuchte Papier löst den Holzleim auf und zieht durch eine Kapillarkwirkung den Leim in das Papier. Auf diese Art und Weise werden 3 - 4 Schichten Papier aufgebracht. Wichtig bei dieser Methode ist die Verwendung des richtigen Toilettenpapiers. Es sollte immer das ganz billige, holzhaltige graue Papier sein. Nur dieses saugt sich voll Wasser ohne Auflösungserscheinungen. In diesem speziellen Fall tut man sich keinen Gefallen, wenn 3-lagiges Sanft und flauschig verwendet wird. Dieses zerfällt regelrecht bei Berührung mit dem feuchten Pinsel. Nach rund 24 Stunden ist die Pappmachée trocken. Man hat nun einen leichten Unterbau und eine stabile Oberfläche, die die Bewegungen des Modulkastens aufnehmen. Auf diese kann später mit beliebigen Materialien, egal ob Farbe oder Klebstoff, die Landschaftsgestaltung fortgesetzt werden.

Gleisbau

Nachdem die schmutzbringende Arbeit des Landschaftsbaus abgeschlossen ist, kann jetzt das Verlegen der Gleise beginnen. In diesem Abschnitt soll nicht der exakte Aufbau grundsätzlich beschrieben werden, sondern nur die modulspezifischen Aspekte des Themas lägen mir am Herzen. Wie bereits mehrfach beschrieben, unterliegt ein Modul bei Lagerung und Transport z.T. nicht unerheblichen Temperaturschwankungen. Unerfreulicherweise hat Holz die Eigenschaft, sich bei höheren Temperaturen zusammenzuziehen, während im Gegensatz dazu das Metall der Schienen sich ausdehnt. Dies führt dazu, daß sich trotz exakten Ablängen der Schienenprofile beim Bau des Moduls diese im Laufe der über die Modulkante schieben. Zum einen stellen die überstehenden Profile eine



man einfach auf einer Tischkreissäge einstellen und die Platten über das Sägeblatt ziehen. Raspeln, Drahtbürsten und Messer oder die bloße Hand eignen sich ebenso gut zum individuellen Ausformen des Landschaftsprofils wie auch Schwingschleifer oder Stichsagen. Außerdem versteift das Styropor, falls es flächig in den Modulkasten geklebt wird, diesen zusätzlich. Einziger Nachteil dieser Methode ist die furchtbare raumfüllende Krümmelei mit den Styroporschnipseln. Diese laden sich elektrostatisch auf und haften sehr anhänglich an Kleidern, Haut und Haaren. Eine Absauganlage oder ein Staubsauger lindern aber dieses Problem. Styropor läßt sich mit billigem Holzleim oder mit speziellem Styroporkleber sehr

gut fixieren. Allerdings verträgt sich das Styropor mit keinem einzigen der gängigen Bastelkleber. Kommt es mit solchen in Kontakt, schmilzt es dahin wie Eis in der Sonne (Vorsicht; giftige Dämpfe!). Um aber später mit solchen Klebstoffen arbeiten zu können, muß eine Schutz- oder Trennschicht über das Styropor gelegt werden. Wir haben das mit einer Pappmachée aus Toilettenpapier erreicht. Hierzu wird in einem ersten Arbeitsgang das Styropor mit Holzleim eingestrichen. Als nächstes wird nun Toilettenpapier in kleine Stücke gerissen, auf die mit Leim bestrichene Fläche gelegt und mit einem nassen Pinsel aufgetupft. Das Toilettenpapier saugt sich voll Wasser und haftet durch das Tupfen auf dem Styropor.

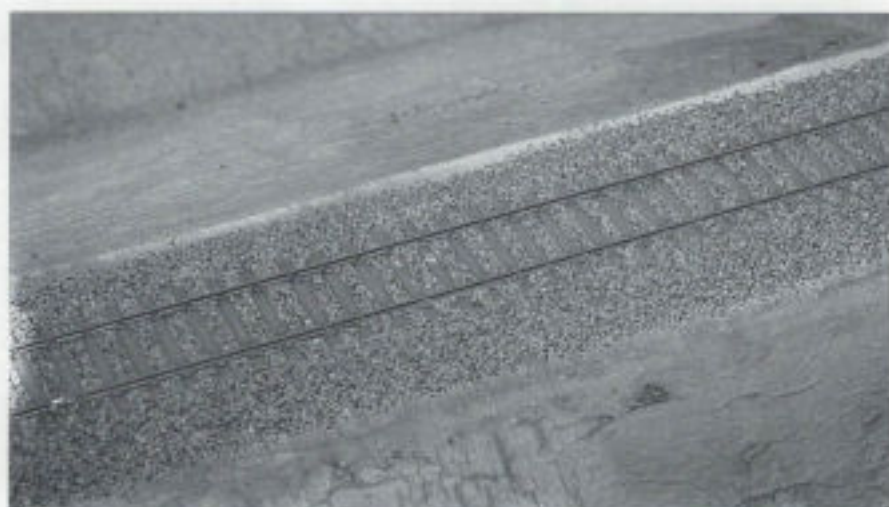
massive Verletzungsgefahr dar, zum anderen können die Schienenprofile aus den Kleineisen ausreißen, beispielsweise man mit der Hand oder mit Kleidungsstücken an den Profilen hängenbleibt. Auch im Anlagenbetrieb kann sich dieses negativ bemerkbar machen. Bisweilen dient die Modulkante zur Isolierung eines Gleisabschnitts oder zur Stromkreistrengung. Wird sie auf diese Weise überbrückt lassen sich u.U. Gleisabschnitte nicht mehr abschalten oder, noch schlimmer, es können sogar Kurzschlüsse auftreten. Um dies zu verhindern, empfiehlt es sich die Schienenprofile an der Modulkante zu fixieren. Dafür gibt es 2 Möglichkeiten: Für erste, elegantere Variante, verwendet man eine kupferkaschierte Pertinaxschwelle. Kupferkaschiertes Pertinax ist das Basismaterial für Elektronik - Leiterplatten. Es ist in gängigen Größen im Elektronikhandel überall erhältlich. Mit Hilfe z.B. einer Böhler - Tischkreissäge werden nun kleine Plättchen in Form von Schwellen aus dem Pertinax herausgesägt. Wem das zu aufwendig ist, kann diese auch fertig z.B. von der Fa. Schumacher beziehen. Die Pertinaxschwelle wird an der Modulkante mit kleinen Schrauben fixiert. Nachdem die Schienenprofile verzinkt sind, lötete man diese auf die Pertinaxschwelle. Achtung, die Kupferbahn auf der Schwelle zwischen den Schienenprofilen muß man durchzutrennen, sonst gibt es den schönsten Kurzschluß. Abschließend wird die Schwelle mit etwas Farbe an die anderen (Kunststoffbrüder) des verwendeten Schienenmaterials angepaßt. Die zweite Lösung ist etwas pragmatischer. Der Aufwand mit den Pertinaxschwellen war uns im Verein zu groß. Wir sind deshalb dazu übergegangen, die Schienenprofile direkt auf Schrauben zu löten. Sehr gut eignen sich hierzu kleine Messing - Flachkopfschrauben. Das Messing läßt sich sehr gut löten und dank des flachen Kopfs der Schraube ist eine relativ große Auflagefläche für die Lötung vorhanden. Die Schrauben werden an den entsprechenden Stellen in den Modulkopf gedreht. Wichtig ist es darauf zu achten, daß die Schraube relativ exakt bis zur Höhe der Schwellen des verwendeten Schienenmaterials eingedreht wird. Anschließend werden diese und das Schienenprofil verzinkt und nach der Gleismontage miteinander verlötet. Eine einzelne Kunststoffschwelle wird abschließend

zerschnitten und um die Schrauben drapiert und festgeklebt. Nach dem Schottern ist die gesamte Prozedur nur noch sehr aufmerksamen Betrachtern aufgefallen. Nun sind die Schienenprofile an den Modulenden fixiert, doch die Spannung zwischen Gleis und Modulkasten bleibt aber trotzdem. Damit diese Spannung entweichen kann ist es ratsam, daß es zwischen den Modulenden eine Trennstelle gibt, die gewisse Verschiebungen zuläßt. Die Module bei uns im Verein haben alle mindestens eine Länge von 125cm. Die am Markt angebotenen Flexgleise haben

eine Länge von ca. 92cm. Somit müssen wir für ein Modul immer stückeln. Die Erfahrung hat gezeigt, daß die Verbindung der beiden Schienenstücke mit Schienenverbindern ausreicht, die Spannungen im Modul auszugleichen. Besteht das Gleis auf einem Modul aber nur aus einer einzelnen Schiene sollten diese in der Mitte getrennt sein, um eine Verwerfung zu vermeiden.

rs

Das Thema "Landschaft" im Besonderen behandeln wir u.a das nächste Mal



oben:

Das Tillig Stahlschwellengleis wurde endgültig fixiert. Dazu trägt auch der richtige Schotterkleber natürlich mit bei.

unten:

Leider konnten wir heute nicht noch weiter auf den Landschaftsbau im Einzelnen eingehen. Auch zu diesem Thema weiß Roland Scheller im nächsten Heft noch einiges zu sagen.

(Bilder: EFB)





Modellbauwelt Hamburg

16.11. bis 18.11.2001

5. Ausstellung für Auto-, Flug-, Schiffs- und Eisenbahn Modellbau



Bereits zum fünften Male finden vom 16. bis 18.11.2001 im Hamburger Messegelände die Hamburger Modellbautage, kurz *Modellbauwelt Hamburg* genannt, statt. Zu sehen sein werden die Abteilungen Auto-, Flug-, Schiffs- und Eisenbahnmodellbau. Das Reich der Eisenbahnfreunde befindet sich in der Halle 5. Hier wird sich auf ca. 5000 qm Ausstellungsfläche alles um die Modellbahn drehen. Neben verschiedenen Herstellern, die übrigens erstmals nach langer Zeit wieder nach Hamburg kommen, präsentieren auch 11 Modelleisenbahnclubs ihre Anlagen im ideellen Bereich.

Und hier sind nicht nur Anlagen aus Hamburg und Umgebung zu sehen. Erstmals in Hamburg stellt das Team 750 aus Dortmund seine Industriebahn vor. Reizvoll sind die großen Werksanlagen, in dem u.a. Dampfspeicherlokomotiven viele Güterwagen in die einzelnen Betriebe überstellen. Im Vordergrund: der Rangierverkehr!

oben:
Schmalspurbahnen in schönster Gegend präsentieren die Diepholzer Eisenbahnfreunde. Diese wundervolle Anlage kann man auch in Hamburg bewundern.
(Foto: Diepholzer Eisenbahnfreunde)

links:
Möglichkeiten in der Baugröße Z, also 1:220, zeigt der Freundeskreis Z aus Hamburg.
(Foto: Freundeskreis Z)





oben:
Ganze "große Eisenbahn" zeigen die LGB Freunde Nord in Hamburg.

(Foto: LGB Freunde Nord)

Einen reizvollen Kontrast zum Team 750 bilden die Diepholzer Eisenbahnfreunde. Auf ihrer H0e Anlage geht es eher gemütlich zu. Eine Schmalspurbahn verbindet verschiedene Dörfer und sorgt somit dafür, das die sich dort lebenden Bewohner den Anschluss an die große Welt erhalten. Liebevoll sind die einzelnen Szenen aus dem Alltag dargestellt.

Die Gruppe MSV de Beeck hat es das erstmal nach Hamburg verschlagen. Wie so oft, hat es die Holländer in die Berge verschlagen. Sie zeigen in Spur N ein großes Alpenpanorama. Eine doppelgleisige Hauptstrecke führt durch Täler und imposante Brückenbauwerke runden die ganze Sache ab.

Gleich drei mal sind die großen Spurweiten vertreten. Zum einen präsentiert die ARGE Spur 0 ihre große Rundherum - Anlage. Hier stehen in erster Linie die Fahrzeuge im Vordergrund. Hervorragend detaillierte Lokomotiven und Wagen sind zu bewundern.

Im Stil der Nordelbischen Kreisbahn, kurz NEK genannt, kommen die LGB

Freunde Nord zur Messe nach Hamburg. Diese Anlage zeigt alles, was in der großen Spur möglich ist. Ausgestaltet in der Form norddeutscher Eisenbahnen bedeutet dies: Spur 2 Regelspur, Spur 2m, Spur 2e und Spur 2f. Auf dieser Anlage befinden sich acht Bahnhöfe, 2 Schiebebühnen und 6 Güterladestellen. Auch wird ein klassischer Rollbockbetrieb geboten. Die Freunde der LGB Norddeutschland stellen dagegen eine Heimanlage mit LGB dem Publikum vor.

Aber nicht nur Vereine sind bei dieser

Ausstellung dabei. Auch der MOBA wird erstmals mit einem Stand in Hamburg vertreten sein. Hier können sich alle Modellbahner und Mitglieder über die neuesten Entwicklungen informieren. Auch die Jugendgruppe des MEC Kiel sind dabei; sie zeigen ihre in Dortmund fertiggestellte Anlage dem Besucher. Spiel- und Basteltische runden das ganze Programm stimmig ab. Aktuelle Informationen über diese Ausstellung erhalten Sie zu dem im INTERNET unter www.moba-deutschland.de

kfe

IN HAMBURG DABEI:

MOBA in Deutschland e.V.
Int. ARGE Spur 0 e.V. Sektion Norddeutschland
Bergedorfer Eisenbahnfreunde e.V.
Arbeitsgemeinschaft ÖPNV
TEAM 750 Dortmund
FREMO Freundeskreis Europäischer Modelleisenbahner
Diepholzer Eisenbahnfreunde
Freunde der LGB Norddeutschland e.V.
LGB Freunde Nord e.V.
Modelsoorvereinigung de Beeck
Arbeitskreis TT Sektion Nord
Freundeskreis der Spur Z Hamburg

Erlebte Ausstellung


Westfalenhallen
Dortmund

Kompetenz
entscheidet!



Intermodellbau 2001





links:
Die Münchner Besucher dürfen sich noch einmal auf die gigantische BLS Anlagen des **Modellbahn Teams Köln** freuen.

Einfach toll was die bekannten Künstler aus der Domstadt in Dortmund präsentierten. Man darf auf das nächste Projekt gespannt sein. Übrigens, Sie können das Wunderwerk in Bälde als Broschüre aus dem Merker Verlag (EJ) verfolgen.

(Foto: urs)



oben:
Das kleine gallische Dorf ... aus Gips und in H0.
Ein weiteres Meisterwerk der **Eheleute Luft**.

(Foto: Luft)



oben:
Winzige Lanz Schlepper fertigt in Z (!!) Herr **Saller**.

(Foto: Frank Zarges)

linke Seite:
Das **Modellbahn Team Burscheid** zeigte in Dortmund exklusiv die H0 Anlage "ImTal der Ruhr". Mehr davon werden Sie auch noch im Forum erleben können.

rechts:
Schön oder nicht?
Auf jeden Fall präsentierte der **MEC Elstertal** tolle Szenen aus dem Alltag.

(Fotos 3: Frank Zarges)



Schülerwettbewerb

Anlässlich des großen Schüler- und Jugendwettbewerbs in Zusammenarbeit mit dem MOBA, Westfalenhallen Dortmund und namhaften Herstellern konnten die Preise durch unseren Vorstand verliehen werden.

Alle haben eigentlich gewonnen und eine hervorragende Werbung für das Hobby gemacht. Nur so kann der Nachwuchs begeistert werden.

links:
Die Monatsschule Burscheid erhält die Siegerurkunde.



links Mitte:
Die Kieler Gruppe baute ein sehr gelungenes Betriebswerk in Märklin Digital Technik auf. Auch hier konnte Franz Josef Küppers dem hocherfreuten Teamleiter die Siegerurkunde aushändigen.



Der MOBA gratuliert!

links unten:
Die Eisenbahnfreunde Lingen waren mit ihrer Jugendgruppe dabei. Sie bauten einige Module mit Bahnhöfen und natürlich langen Strecken auf. Das sah schon sehr professionell aus; kein Wunder, denn auch hier standen versierte Teamleiter an ihrer Seite.

Natürlich bekam die Gruppe die verdiente Siegerurkunde.

(alle Fotos: Frank Zarges)



RÜBEN REIN, ZUCKER RAUS,

denn **dieser weiße Stoff**, der in einer solchen Fabrik produziert wird, macht viel Arbeit, und

DAS IST EIN FALL FÜR ZWEI



Triebwerke, wie sie die „Zuckersusi“ besitzt. Natürlich ist eine Mallet-Lokomotive nicht Vorbedingung für den Einsatz in einer Zuckerfabrik, doch konnte und wollte die Deutsche Reichsbahn die ehemaligen BB-II-Lokomotiven der Bayerischen Staats-Eisenbahnen abgeben, und so erlebte die „Zuckersusi“ in Regensburg nach der „Bitternis“ die „Süße“ ihrer Lauffbahn.

Denn als ein großer Wurf konnten die Maschinen dieser Baureihe nicht bezeichnet werden. Schon als „siamesische Zwillinge“ geboren – den beiden Triebwerken stand z. B. jeweils nur ein Kessel zur Verfügung – zeigte sich schon bald, daß die Laufeigenschaften durch die beiden kurzen Radstände mangelhaft waren. Die Neigung zum Schleudern und die hohen Wartungskosten waren weitere Gründe, warum diese Lokomotiven bald aus dem Streckendienst genommen wurden.

Folglich wurden diese Maschinen so eingesetzt, wie es ihrer Leistung am besten entsprach. Im leichten Übergabeverkehr, Rangierdienst, Versorgung der Industriegleise ... Und gerade bei den letzteren konnten sie aufgrund ihrer Konstruktion die teilweise sehr engen Radien mühelos bewältigen und waren so Loks, die in jedes „Loch“ krochen. Und die 98 727 hatte das große Glück – wie der sprichwörtliche „Metzgerhund“ beim Fleischer – in einer Zuckerfabrik in Regensburg unterzukommen und beitragen zu können, daß so mancher Kaffee seine Süße und unzählige Torten ihre Feinheit bekamen.

Übrigens: Die 98 727 ist als Museumslokomotive der Nachwelt erhalten geblieben!

Art.-Nr. **43285**, Werklokomotive Nr. 4 der Südzuckerwerke Regensburg (ex DRG 98 727), Ep. III, nur in Gleichstromausführung – bei Ihrem Fachhändler!

e-mail: roco@roco.co.at

Internet: www.roco.co.at

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
A-5032 Sölding
Jakob-Auer-Straße 1

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9443 Reben
Balgachenstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
HandelsKG, D-83395 Frittsching
Georg-Wiese-Straße 49



MOBA FORUM 3-2001

Wie Sie bestimmt bemerkt haben, erschien das MOBA Forum erst Anfang Juli 2001. Grund hierfür war ein Unwetter, daß im Monat Juni 2001 die Region um Coburg heimsuchte und unsere Druckerei Resch durch einen Wassereinbruch lahmlegte. Glück im Unglück war, daß die Druckplatten, die zum Druck des Forums vorbereitet waren, nur leicht beschädigt wurden.



Kater Gismo überwacht bei fjk die Auslieferung des neuen Forums - da kann nichts mehr schiefgehen!

DER FALL ARNOLD - WAS NUN?

Wie auch Sie bereits in diversen Fachzeitschriften gelesen haben, hat Arnold zum zweiten Mal die Produktion hier im Lande auf Geheiß der Konzernmutter eingestellt. Anfang Juni wurde den Mitarbeitern zum Ende des Monats gekündigt. Wie es weitergeht, wissen wir z. Zt. auch nicht. Aber wir bleiben am Ball und hoffen, daß man zur JHV am 22.09.2001 in Bexbach näheres berichten kann.

JHV 2001 IN BEXBACH

Wie bekannt, findet die diesjährige MOBA JHV in Bexbach statt. Der rührige Club aus dem Saarland ist 2001 auch der Ausrichter. Wie Sie bereits im Forum 3 / 2001 lesen konnten, haben sich die MBF Bexbach eine Menge einfallen lassen. Die Tagungsunterlagen befinden sich z. Zt. in der Fertigstellung und gehen allen Mitgliedern mit getrennter Post zu. Eines können wir aber Ihnen heute schon verraten: Das Jahr 2000 war ein sehr erfolgreiches Jahr für den MOBA. Also liebe Mitglieder, auf nach Bexbach zur JHV.



Wer hat Lust mitzumachen? Für den anstehenden Wettbewerb Modellbahn und Schule müssen für München quer durch Deutschland Module eingesammelt werden. Mit mehreren LKW sind dann verschiedene Teams auf Achse um zeitgleich alle Teile in München abzuliefern. Der Rücktransport läuft genau so, aber nun in umgekehrter Reihenfolge. Interessenten, vielleicht sogar Rubeständlerin mit ein wenig mehr Freizeit, melden sich bitte bei Karl - Fr. Ebe in Hemer (Adresse s. Seite 34).



Einen recht herzlichen Glückwunsch geht an die Auhagen Geschäftsführerin Ute Klinner zum kürzlich vollendeten Geburtstag. Werner Wolters gratulierte vor Ort der engagierten Unternehmerin (3. von links).

EISENBAHNFREUNDE BREISGAU E.V. IN FRANKREICH

Der Rail Miniature Club Alsace Sud (RAMCAS) aus Mulhouse (F) feierte am 16. Und 17. Juni sein 30-jähriges Bestehen mit einer großem Modellbahnausstellung. RAMCAS hatte Vereine und Privatpersonen aus Deutschland, Belgien, Schweiz und Frankreich als Aussteller in das französische Verkehrsmuseum Mulhouse geladen. Das Besondere an dieser Veranstaltung war die Präsentation der verschiedenen Modellbahnanlagen, Dioramen und Selbstbaumodelle zwischen den hervorragend restaurierten Lokomotiven und Wagen vergangener Epochen französischer Eisenbahngeschichte. Die historischen Fahrzeuge, die moderne Ausstellungshalle und die schönen Modellbahnen bildeten ein faszinierendes Ensemble, das man so nicht alle Tage erlebt. Unser Verein, die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. aus Freiburg, zeigten ein H0/H0e-Modul-Arrangement. Als zweiter MOBA Verein waren die Modellbahnfreunde Bad Bergzabern mit dem Nachbau ihres Heimatbahnhofes vertreten. Die Eisenbahnfreunde Wehratal und der TT - Club Saar zeigten weitere Anlagen nach deutschen Vorbild. Die Modellbahnclubs von Belfort und Sarreguemines, sowie RAMCAS selbst, stellten sehr schöne Anlagen nach französischen Vorbildern aus. Eine private schweizer Modulgruppe zeigte eine N-Anlage nach amerikanischem Vorbild, ebenso wie ein belgisches Ehepaar, daß in Spur G eine amerikanische Waldbahn präsentierte. Sehr sehenswert waren auch die zahlreichen Selbstbaufahrzeuge von verschiedenen Privatpersonen, meist in Spur 0, aber auch im exotischen Maßstab 1:10 (!). Rückblickend war es eine sehr schöne Ausstellung in einem unvergleichlichem Ambiente. Aber auch ohne Modellbahnausstellung ist das Musée francais du Chemin de Fer in Mulhouse (F) immer eine Reise wert. Nähere Infos unter

<http://www.ville-mulhouse.fr/fer.htm>

Roland Scheller



MOBA STAMMTISCH BEIM MEC EICKELBORN

Am 28.7.2001 kamen zahlreiche Modellbahnfreunde zum traditionellen MOBA Stammtisch nach Eickelborn. Ulrich Kamp konnte die MOBA isten noch in den alten Vereinsräumen begrüßen. Man wird den Standort aufgeben müssen, da die Stadt ein Eigeninteresse angemeldet hat. Die Eickelborner hoffen aber bald ein neues Domizil beziehen zu können. Wir wünschen dafür natürlich ein gutes Gelingen. Ohne Zweifel gut gelungen war die Veranstaltung im Beisein des fast kompletten Vorstands. Es gab Kaffee und Kuchen und anschließend ging es in den Garten von Rainer Sauerland. Der Betrieb der LGB Außenanlage stand dann ganz im Mittelpunkt.



WERNER WOLTERS WURDE 75

In Eickelborn konnten wir noch zu dem Geburtstag von Kassenwart Werner Wolters (3. von rechts) nachträglich gratulieren - alles Gute!



DISKUSSIONSFORUM

Gerne nutzt der Vorstand die Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Ein Stammtisch ist stets ein guter Rahmen, wie hier in Eickelborn.

(alle Fotos: rk)

MOBA PARTNER "MATSCHKE"

Wir haben es ja bereits in der letzten Ausgabe des Forums angekündigt: Bei der Fa Matschke in Wuppertal hat man für MOBA Mitglieder Sonderkonditionen für alle Artikel des Hauskatalogs exklusiv parat. Dazu stehen noch zahlreiche Sonderangebote bereit. Dafür wurden extra Feldbahnschienen verlegt und in ausgedienten Loren warten nun die tollen Schätzchen auf ihre neuen Besitzer. Schauen Sie einmal vorbei oder nutzen die üblichen Kommunikationswege, da man ja auch auf Versandkunden eingestellt ist.

Matschke - Laag GmbH & Co Vertriebs KG
Schützenstr. 90 in 42281 Wuppertal (Barmen)
Tel. 0202 50 00 07 - Fax: 50 94 90
www.matschke.org



Das Ereignis zu Pfingsten 2001

Museumsfest in Dieringhausen



25 Jahrfeier im Oberbergischen



**DEM (SCHLECHTEN) WETTER ZUM TROTZ ...
DAMPFLOKS UND BESUCHER
ALLERORTEN**



Am Pfingst Samstag und Sonntag fand im Eisenbahnmuseum Dieringhausen ein großes Jubiläumsfest anl. des 25-jährigen Bestehens statt. Zahlreiche Lokgäste, wie oben die BR 94 1538, waren mit von der Partie. Den Modellbahnsektor deckten in bewährter Manier die Mitglieder des MOBA Vereins "Spur 1 Team Hagen" ab (Bild unten). Nochmals einen herzlichen Glückwunsch von hier aus ins Oberbergische!

(Bilder der Doppelseite: uk und rk)



Spur 0 Treffen

Solingen

24.5. bis 26.5.2001

Jahreshauptversammlung der ARGE Spur 0 2001 mit großer Ausstellung



Bild links:

Eine Insel mit zwei Bergen ...

Helmut Heinert baute den Klassiker der Ausgburger Puppenkiste nach einer Geschichte von M. Ende im Maßstab 1:43,4 nach - zumindest aber ganz ähnlich! Das Schmuckstück war allerdings noch im Rohbau in Solingen zu bewundern. Das es ein Knüller wird steht gewiß außer Zweifel!

Die Arge Spur 0 zeigt die Vielfalt der Baugröße in ihrer ganzen Pracht. Neben einigen Vollspurthemen gab es außerdem auch schmalspuriges (Bild unten) zu sehen.

Zudem boten viele Fachhändler alles für 0 und mehr an.

(Bilder: rk)





FALLER UND POLA

Die ersten Kataloge rollen an - Faller und Pola präsentieren ihre Produkte in bewährter sehr ansprechender Form. Im Faller Katalog findet man immer wieder Tipps zum Gestalten der einen oder anderen Sache. So etwas ist vorbildlich!

MIBA UND EISENBAHN JOURNAL

Im neuen MIBA Spezial 49 dreht sich alles um das Thema "Empfangsgebäude". Ein Autorenteam liefert dazu zahlreiche Bildberichte in sehr ansprechender Form.

R. Barkhoff präsentiert in der neuen EJ Broschüre ausgewählte Anlagenpläne und vor allem seine oft bewunderten Skizzen dazu.



NEUER MOBA PARTNER: WEINERT MODELLBAU

Wir dürfen die Fa. Weinert aus Wehye-Dreye recht herzlich als MOBA Partner begrüßen.

Den Modellbahnern ist der Hersteller feiner Modelle, auch als Bausatz, und zahlreicher Bauteile, Autos usw. in Metallausführung bestens bekannt. Wer kennt nicht die Messingsignale? Rolf Weinert setzte damals Maßstäbe! In dieser Tradition werden auch künftig Produkte neu entwickelt. Daneben importiert man u.a. das hervorragende Peco Gleisprogramm.





Rainer Sauerland, Mitglied beim MOBA Verein

MEC Eickelborn e.V.

BAU UND BETRIEB EINER SPUR 2M GARTENBAHN



Die Gartenbahn hat ihren ganz besonderen Charme...

(Anlage: urs)

Foto: rk)

Brücke eingefügt, die den Teich an seiner schmalsten Stelle überquert. Das Bauwerk war als Doppelbogenbrücke vorgesehen, aber inzwischen sind neue Ideen, wie z.B. einer Klapp- oder Hubbrücke, entstanden. Damit wäre auf dem Teich auch ein Bootsverkehr mit Anleger möglich. Aktuell ist eine Kastenkonstruktion als vorübergehende Brücke eingefügt. Die innere Fahrstrecke ist als *Acht* angelegt. Die Strecke steigt auf einer Seite an, um ausreichende Höhe für die Tunnelüberquerung zu gewinnen. Anschließend führt die Strecke zum Teich hinab und passiert unterirdisch den Wasserfall. Danach führt der Zug durch den vorher erwähnten Tunnel, um dann wieder den Bahnhof zu erreichen. Im Bahnhofsbereich befindet sich noch eine Strecke für die Feldbahn mit engen Radien. Diese ist natürlich nicht für große Meterspur Fahrzeuge geeignet. Dort ist zudem eine Kehrschleife vorgesehen, bei der die Züge ein Abstellgleis der Hauptbahn kreuzen.

Bahnhof und Gleisbau

Im Bahnhof lagen anfangs nur 4 Gleise, denn nach dem ersten Probetrieb musste ich feststellen, daß er eigentlich zu klein war. Daher habe ich die Anzahl der Bahnhofsgleise auf 5 erweitert und die Weichenlage verändert. Im gesamten Bereich liegen nur LGB Weichen mit dem grossen Radius. Damit ist gewährleistet, daß auch Spur 1 Fahrzeuge die Strecken befahren können. Diese wurde ebenfalls mit LGB Material gebaut. Für die Bögen sah ich den großen Radius oder selbstgebogene Gleise verwendet. Die entsprechenden Stege der langen geraden Joche habe ich

Die Idee wird real

Die ersten Ideen zu einer Gartenbahn kamen mir bereits vor einigen Jahren, nachdem ich bei einem befreundeten Modellbahnkollegen zu Besuch war. Dieser betreibt, richtig geraten, eine große Anlage im heimischen Garten. Nach einigen Monaten entstanden die ersten Pläne für mein Projekt. Wichtige Voraussetzungen waren u.a., daß die Anlage das ganze Jahr betrieben werden sollte. Das erforderte eine feste Bleibe, auch für die Züge im Winter. Eines sollte allen gesagt werden, die etwas ähnliches planen; es ist sehr schön wenn der erste Zug rollt, aber es ist auch sehr viel Muskelschmalz erforderlich! Im Sommer 2000 war es dann soweit. Das Gartenhaus war fast fertiggestellt, lediglich der eingeplante Schattenbahnhof im Gartenhaus wartete noch auf seine Abstellgleise. Diese habe ich dann quasi mit LGB - Profilen selber hergestellt, indem ich Sperrholzstreifen im Abstand von ca. 30cm quer zur Gleisachse auf den Boden schraubte. Die Schienenprofile wurden im Abstand

von 45 mm mit handelsüblichen Spaxschrauben an den Sperrholzstreifen befestigt. Mein Schattenbahnhof ist an einer Außenwand in einer durchgehenden Sitzbank untergebracht. Die Verbindung zur Außenwelt wird durch eine Klappe hergestellt, welche als kompletter Block aus der Gartenhauswand heraus genommen werden kann. Diese Öffnung ist von außen nicht zu erkennen. Ungebetene Besucher werden so erst gar nicht auf den Schattenbahnhof im Inneren des Gartenhauses aufmerksam. Nachdem der zur Verfügung stehende Platz ausgemessen war, half mir ein Modellbahnfreund beim Skizzieren des Gleisverlaufs unter Einplanung eines grossen Gartenteichs mit Brücke und Wasserfall.

Der Gleisverlauf

Dieser Gleisplan war jedoch nur als Vorlage für den ungefähren Gleisverlauf zu betrachten, da Theorie und Praxis recht oft voneinander abweichen. Die Züge umfahren auf dem Außenoval das gesamte Areal. Hier ist auch die

weiter auf Seite 30

COUPON
Erfahren Sie mehr über die
faszinierende Welt der LGB in unserem
Katalog 2001
Jetzt direkt bei LGB
oder im Handel
Ausfüllen und mit Absender an uns schicken.

Meine liebste Wertanlage



Lohnende Investition:

LGB überzeugt durch hohen Liebhaber- und Sammlerwert

Attraktive Innovationen:

Jährliche Neuheiten und limitierte Sondereditionen für ein spannendes Hobby

Überzeugendes Sortiment:

Unzählige Loks und Wagen im Maßstab 1:22,5, mit realistischen Details und Finessen

Qualität:

Deutsche Wertarbeit mit über 120 Jahren Tradition

Bei LGB setzen Sie auf 30 Jahre Erfahrung, Kompetenz und Beständigkeit – und somit auf die richtige Marke. Es lohnt sich!



Ein Gewinn für Sammler und Liebhaber!

Ernst Paul Lehmann Patentwerk
Saganer Str. 1-5
D 90475 Nürnberg
www.lgb.de



**Faszination Modellbahn
für drinnen und draussen**

von unten durchtrennt und danach das Ganze in den gewünschten Bogen über das Knie bugsiert. Anschließend konnten die überstehenden Profile abgelängt werden. Nun zum eigentlichen Bau der Anlage. Als erstes wurde das Areal vermessen und die Größe des Gartenteiches abgesteckt. Nachdem ich die Grube ausgehoben hatte zeigte sich, daß die lieferbaren Breiten der Teichfolien für meine geplante Größe entweder sehr knapp oder sehr großzügig bemessen waren. Also habe ich die Breite des Teiches der Folie angepaßt, indem ich noch einen Meter zusätzlich ausgehoben habe. Den Aushub habe ich entsprechend der geplanten Gleisführung auf dem Gelände verteilt, so daß nach Abschluss der Arbeiten der Trassenverlauf schon grob zu erkennen war. Nachdem die Teichfolie mit Hilfe meines Bruders eingelegt war, rückte der freundliche Nachbar schon mit seinem Brunnenwasserschlauch an um den Teich zu füllen. Trotz dickem Schlauch und hohem Wasserdruck dauerte es ca. 10 Stunden, bis der Teich voll war. Während der Aktion konnten noch kleine Korrekturen an der Folie durchgeführt werden. Jetzt wurde es wirklich ernst. Es wurden 5 Tonnen Schotter (0-20) bestellt und im Bahnhofsbereich ein Planum in einer Dicke von 20 cm aufgebracht. Davon ausgehend wurde in 2 Tagen fast die gesamte Gleisanlage gelegt. Die Streckengleise erhielten ebenfalls einen Schotterunterbau in einer Breite von 30 cm und einer Mindestdicke von 15cm. Die Balken für die provisorische Brücke wurden einfach darauf gelegt. Nachdem

die Gleise für den Außenkreis verlegt waren, startete ich mit dem Innenkreis. Dort wo der Tunnel entstehen sollte, wurden Betonplatten in Schotter gelegt. Damit bekamen die Seitenwände des Tunnels einen stabilen Untergrund. Diese wurden aus Klinkern im Verbund aufgeschichtet. Ein provisorisch darüber gelegtes Schalbrett markierte dann schon einmal die Tunneldecke. Erste Probefahrten wurden durch die Enkelkinder der Nachbarn durchgeführt. Rein zufällig (!) waren sie gerade zu Besuch. Die Kinder waren jedoch sehr hilfsbereit und schafften auf Zuruf jedes nur gewünschte Material rasch heran. Nachdem der zweite Ring lag, wurden ausgiebige Probefahrten durchgeführt. Diese brachten dann noch einige Unebenheiten zum Vorschein. Durch Unterfüllen der Gleise konnte ich dies rasch beheben. Vor der Verlegung ist auch darauf zu achten, daß der Schotter ein wenig verdichtet wird. Auch eine Wasserwaage ist bei der Ausrichtung der Trasse sehr hilfreich. Nachdem diese Arbeiten abgeschlossen waren, stellte ich nach einigen Wochen Verwerfungen im Gleiskörper fest. Ursache dafür waren z.B. Regengüsse, wodurch sich der Schotter noch einmal gesetzt hatte. Ein weiteres Problem entstand im Bahnhof. Die Gleise lagen auf einmal unterschiedlich hoch. Dieses Problem habe ich kurzerhand gelöst, indem Gehwegplatten im gesamten Bahnhofsgelände verlegt wurden. Die Gleise habe ich mit Dübeln und Schrauben an einigen Stellen befestigt, um eine relativ stabile Lage zu gewährleisten. Die Befestigung sollte wegen der optimalen Längenausdehnung bei strahlendem

Sonnenschein erfolgen. Nachdem die entsprechenden Trennstellen für die Elektrik eingebaut waren, begann ich Zwillingslitze (2 x 0,75qmm) parallel zur gesamten Fahrstrecke zu verlegen. An jeder 4 bis 5 Verbindungslaschen im Gleis wurde eine Schlaufe gelegt um daran die Litzen später anzulöten. Die Gleise wurden dazu noch einmal streckenweise hochgenommen, ausgerichtet und nach dem Anlöten der Litzen mit Schotter (Größe 2-4) eingebettet. Dabei wurde darauf geachtet, daß die Kabel so gut wie möglich getarnt blieben. Jeder Schienenstoß wurde außerdem mit der LGB - Leitpaste versehen. Die gesamten Kabel wurden in einen Schaltkasten geführt. Dort befindet sich eine Unterverteilung der Stromkreise. Durch eine provisorische Zusammenschaltung der einzelnen Stromkreise erfolgte nun eine Funktionsprüfung. Von diesem Kasten aus erfolgt die Verbindung der Steckkontakte und mehradriges Kabel zum fahrbaren Gleisbildstellpult. Nach dem Spielende schiebt man es einfach in das Gartenhaus zurück. Im Gleisbildstellpult befinden sich mehrere leistungsstarke Trafos mit entsprechenden Fahrreglern sowie die Stromversorgungen für die Weichenantriebe und anderes Zubehör. Seitlich ist noch eine Lokliege befestigt, in der man Maschinen zur Wartung ablegen kann. Nun kann der Gartenbahnbetrieb so richtig losgehen. Anlässlich des MOBA Stammtisches beim MEC Eickelborn konnten sich viele Gäste davon überzeugen.

urs

Zu Gast auf Rainer Sauerlands Gartenbahn:

Ulrich Kamp mit seiner Echtdampf - Lok. Rechts im Bild einige Impressionen vom Winterbetrieb und der Bauzeit.

(Bilder unten links: rk, sonst urs)



Wir kommen zu Ihnen!

Als Fördermitglied dieses Verbandes möchten wir gerne die einzelnen Vereine bei ihren Aktivitäten gegenüber der Öffentlichkeit unterstützen. Aus diesem Grund kommen wir auch gerne, soweit es der Termin- und Reiseplan unserer „Roadshow“ zuläßt, mit diesem Fahrzeug zu Ihnen und Ihren Veranstaltungen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
LG marketing-services
Teckstrasse 27, 72766 Reutlingen
Tel. 071 21 / 459 26
Fax 071 21 / 459 17
eMail: lutz.gisbert@lgms.de



Hübner

Hübner Feinwerktechnik GmbH • Kaiserstraße 10 • D-78532 Tuttlingen
Telefon-Info-Hotline: ++49 7461 / 17 07 40 Tel. ++49 7461 / 17 07 -0 • Fax ++49 7461 / 17 07 28
e-mail: info@huebner-modellbahn.de • Internet: www.huebner-modellbahn.de

MOBA Terminkalender

MEC Eickelborn **29.9. bis 30.9.2001** **Tag der offenen Tür**

Besichtigungen der stationären Anlagen sind in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Kontakt: Ulrich Kamp
www.UlrichKampLP@lycos.de

Modelleisenbahnclub St Ingbert **30.9.2001**

17. Modelleisenbahn und Autobörse
Wo: TG Halle St Ingbert - Rohrbach, Sportplatzstraße von 10.00 bis 16.00 Uhr
Kontakt: Tel.: 06894 98 41 30 (von 8 bis 16 Uhr); 38 35 69 (ab 17 Uhr)

MEC Bonn **30.9.2001**

An- und Verkaufsbörse mit Modellbahnanlagen

Wo: Josef Strunck Turnhalle, Röckumstraße in Bonn - Enderich von 10.00 bis 16.00 Uhr
Kontakt: Tel.: 02 28 62 04 88 8
www.mec-bonn.de

Eisenbahn Welt Ausstellung **Die Welt der LGB** **1.10.2001 bis 6.1.2002**

Industriemuseum Lauf (Nürnberg)
Sichartstraße 5 - 25 in 91207 Lauf an der Pegnitz
Öffnungszeiten: Mi - So von 11.00 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Tel. 09123 99 0 30

G. Hürth **3.10.2001** **Kreativ Börse**

Wo: Forum in Polch von 11.00 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Tel.: 02654 16 57

G. Hürth **7.10.2001** **Modellbahntag mit Börse**

Wo: Forum in Polch - Modulanlagen von 10.00 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Tel.: 02654 16 57

Modell und Hobby, Leipzig **5.10 bis 7.10.2001**

Wo: Messegelände Leipzig von 10.00 bis 18.00 Uhr
Kontakt: Tel.: 0341 6 78 89 99
www.modell-hobby-leipzig.de

Euromodelbouw 2001 **13.10 und 14.10.2001**

Wo: Limburg Hal Genk, Belgien von 9.30 bis 18.00 Uhr
Kontakt: Tel.: Belgien 089 51 46 44
www.euromodelbouw.be

Modelleisenbahnclub Bassin Minier **MBM Okkasionsmarkt mit Anlagenbetrieb** **20.10.2001**

Wo Esch/Alzette MBM Clublokal von 14.00 bis 18.00 Uhr
Kontakt: Tel.: Luxemburg 352 556274

TT Publikumsmesse des AK TT **20.10 und 21.10.2001**

Wo: Freiherr v. Stein Schule in Remscheid Lennep von 10.00 (11.00) bis 18.00 (17.00) Uhr
Kontakt: Tel.: 05152 13 87

Eisenbahn und Modellbahnfreunde **Coburg e.V.**

9. Modellbahnausstellung **20.10 und 21.10.2001**

Wo: Rödental bei Coburg, Kantine Saint Gobain von 10.00 bis 18.00 Uhr
Kontakt: 09566 15 98

10. Bonner Modellbahn Fahrtage **EBAC Bonn e.V.** **27.10 und 28.10.2001**

Wo: Josef Strunck Halle in Bonn - Enderich von 11.00 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Tel.: 02241 29 46 9

Modellbahnausstellung **Eisenbahnfreunde Wied Rhein e.V.** **27.10 und 28.10.2001**

Wo: Bürgerhaus Asbach
Kontakt: Tel.: 02224 78 17 3

Modellbahnfreunde Sürth **5. Fahrtag im Streunderhof** **1.11.2001**

Wo: Hotel Streunderhof in Köln Sürth, Sürther Hauptsstr. 59
Kontakt: 02236 38 11 63
E Mail: hans.gomoll@gmx.de

Eisenbahnfreunde Kevelaer **Modellbahnausstellung und Tauschbörse** **4.11. und 11.11.2001**

Wo: ehem. Pilgerhalle am Bf Kevelaer
Kontakt: 02832 78 85 1 E Mail: kugschmitz@t-online.de

Dampffreunde Nürnberg **8. Laufer Dampfmodelltage** **10. und 11.11. / 17. und 18.11.2001**

Wo: Industriemuseum Lauf von 10.00 bis 17.00 Uhr
Kontakt: 09123 99 03-0 - www.industriemuseum.lauf.de

Furka Modul Gruppe NRW **Informationsveranstaltung** **11.11.2001**

Wo: Thomas Morus Haus in Neuss, 14.30 Uhr
Kontakt: 0231 73 40 61

Eisenbahnfreunde Rheinbach e.V. **Modellbahnausstellung mit Börse** **18.11.2001**

Wo: Stadthalle Rheinbach
Kontakt: 02226 14 26 0

MEC Bonn e.V. **7. Große Modellbahnschau und Börse** **24.11. und 25.11.2001**

Wo: Georg von Opel Reuterbrücke in Bonn Kessenich von 11.11 bis 17.00 Uhr
Kontakt: 0228 62 04 88 8
www.mec-bonn.de

Modelleisenbahnclub Bassin Minier **MBM Tag der offenen Tür mit Anlagenbetrieb** **1.12.2001**

Wo Esch/Alzette MBM Clublokal von 14.00 bis 17.00 Uhr
Kontakt: Tel.: Luxemburg 352 55 62 74

Modellbahngemeinschaft **Siegbach e.V.** **Modellbahnausstellung** **1.12 und 2.12.2001**

Wo: Hotel Mey, s Fabrik in Hennef, Beethovenstr.
Kontakt: 02241 68 98 7

Gangelter Modellbahntage 2001 **1.12 und 2.12.2001**

Wo: Hauptschule Gangelt von 11.(10)00 Uhr bis 18.(17)00 Uhr
Kontakt: 02451 85 00 Modell Eisenbahn Freunde Gangelt

**Eisenbahnclub Euskirchen e.V.
Modellbahnausstellung mit Börse
2.12.2001**

Wo: Jahnhalle in Euskirchen von 11.00
bis 17.00 Uhr
Kontakt: 02251 71 11 2

**Eisenbahn Club Saarbrücken
Ensheim e.V.
Modellbahnausstellung
2.12.2001**

Wo: Saarbrücken Ensheim
Kontakt: 06893 55 79

**Eisenbahnfreunde Dillingen e.V.
Modellbahn Börse
9.12.2001**

Wo: Stadthalle in Dillingen / Saar
Kontakt: 06831 78 51 4

**Rodgauer Modellbahn
Connection e.V.
Modellbahnausstellung
und Flohmarkt
8.12. und 9.12.2001**

Wo: Ev. Kirchengemeinde Weiskirchen
in Rodgau
Kontakt: 069 88 01 57

**WIR VERÖFFENTLICHEN HIER UND AUCH
IM EISENBAHNBÜCHER IHRE TERMINE!**

WIR MÜSSEN SIE ABER AUCH KENNEN!

**BITTE SENDEN SIE SO RASCH WIE
MÖGLICH IHRE NEUEN TERMINE AN
DIE REDAKTION!**

TERMINE DER EISENBAHNFREUNDE BREISGAU E.V.:

16.09.2001 Fahrt mit dem Museumsdampfzug Rebenbummler durch die
Weinberge am Kaiserstuhl
<http://www.rebenbummler.de/FAHRTANG/FAHRTANG/Oeffentl/oeffentl.htm>

21.10.2001 Fahrt mit dem Museumsdampfzug Rebenbummler durch die
Weinberge am Kaiserstuhl
<http://www.rebenbummler.de/FAHRTANG/FAHRTANG/Oeffentl/oeffentl.htm>

8./9.12.2001 Modellbahn-Ausstellung der Eisenbahnfreunde Breisgau mit Modellbahn-
Anlagen und Dioramen verschiedener Spurweiten, Modellbauvorführungen,
Bastelecken und Spieltischen für Kinder, Bücher- und Videostand sowie
Café Rebenbummler*
Steinhalle, 79312 Emmendingen, 10 18 Uhr
<http://www.rebenbummler.de/modellbahn/AUSSTEL1/ausstel1.htm>

Börsen in der Region:

08.09.2001 Modellbahn-Börse 1:43, F-68000 Mulhouse, Parc Expo, 9:30 17 Uhr

09.09.2001 Modellbahn-Börse, F-68630 Benwihr, Salle Polyvalente, 9:30 17 Uhr

07.10.2001 Modellbahn-Börse, F-88000 Epinal, Parc des Expositions, 9 17 Uhr

21.10.2001 Modellbahn-Börse, F-68800 Thann, Relais Culturelle, 10 17 Uhr

11.11.2001 Modellbahn-Börse, F-88230 Plainfaing, Salle des Fêtes, 10 18 Uhr

17.11.2001 Spielzeug-Börse, 79108 Freiburg, Messe Halle 3, 11 16 Uhr

02.12.2001 Spielzeug-Börse, F-68000 Mulhouse, College Jean XXII, 10 17 Uhr

WAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN?

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells, je Ausgabe 1 kostenloses Exemplar von Roco-Report und Fleischmann-Kurier pro Verein, Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner: MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220
Fax: 02131/23206

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK EJ usw.), Videokassetten, Postkarten, Büchern, Kalendern, alles was sich halt um die Eisenbahn dreht

Ihr Ansprechpartner: Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769

Günstige Versicherungen verschiedenster Art, natürlich auf Ihre persönliche Belange abgestellt

Ihr Ansprechpartner: Karl Steegmann
Koxheldestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883
Fax: 02832/78117

Eintrittsmässigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02371/974848
Fax: 02371/974850

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten

Ihr Ansprechpartner: Rainer Sauerland
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290

MOBA-Forum, die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine in den Fachzeitschriften

Ihr Ansprechpartner: Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579

Angelegenheiten und Fragen *allgemein* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner: Werner Wolters
Freiheitstr. 28
41236 Mönchengladbach,
Tel.: 02166/23517

AB SOFORT:

Alle Verlagsprodukte und

Abo "EISENBAHN JOURNAL"

aus dem Merker Verlag

sind bei uns zu Sonder-

konditionen erhältlich

FRAGEN SIE NACH!

(Ansprechpartner:
Herr Wiegel)

Regionalbeauftragte:

Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen, Tel.:
07664/5230

Otto-Walter Martin
Johannesstr. 20
66424 Homburg
Tel.: 06841/60695

Rainer Gilde
Badergasse 6
96484 Meeder-Großwalbur
Tel.: 09566/1598

Andreas Hof
Muggenhoferstr. 46
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/3262374

Andreas Drafeh
Herderstraße 12
07545 Gera
Tel.: 0365/4201037



Viessmann

digital

...mehr Leistung für weniger Geld!
...vergleichen Sie selbst!

Codierschalter zum Einstellen von 80 (!) möglichen Decoderadressen von außen zugänglich!

"E-Buchse" zur Einspeisung des Schaltstromes über einen separaten Trafo. Dies gewährleistet auch bei vielen gleichzeitig fahrenden Zügen ein sicheres Schalten der Weichen und Signale.

*Kompatibel zum L83-
die preiswerte Alternative
bei verbesserter Leistung!*



Magnetartikeldecoder 5211
Beschreibung siehe Abbildung
Bausatz Magnetartikeldecoder 5291
Komplettbausatz,
technische Ausstattung wie 5211.

Anschluß für Ihr Digitalsystem
(Motorola-kompatibel)
- Märklin digital
- Uhlenbrock Intellibox

Leistungsstarke Impulsausgänge mit bis zu 2A belastbar. Kurzschluß- und überlastgeschützt.

*Preisunterstützung
DM 69,90*

DIGITAL 2 - was ist das?

Wir machen endgültig Schluß mit den Verwirrungen auf dem Digitalmarkt!

Das **Digital 2**-Logo wurde entwickelt, um Ihnen beim Kauf von Digitalprodukten eine Hilfestellung zu geben. **Digital 2** ist der neue offene Standard für Digitalsysteme und ermöglicht Ihnen so eine einfachere Auswahl von Digitalbausteinen und Digitalgeräten. Alle mit "**Digital 2**" gekennzeichneten Artikel sind miteinander kombinierbar und arbeiten mit dem Märklin-Motorola und/oder dem von der NMRA genormten DCC-Format. Alle Viessmann-Digitaldecoder entsprechen dem **Digital 2**-Standard.

Digital 2 ist zwar ein Warenzeichen der Firmen Viessmann und Uhlenbrock, kann aber nach einer Prüfung der Produkte auch von anderen Herstellern verwendet werden. Es lohnt sich also in Zukunft, auch bei den Produkten anderer Hersteller auf dieses Logo zu achten.

Den aktuellen Katalog erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder gegen DM 6,- bzw. DM 13,- für die CD-ROM Version in Briefmarken direkt von uns (Stichwort MOBA)!
Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, D-35116 Hatzfeld, www.viessmann-modell.de

Marken, auf die man bauen kann.

Mit über 1.500 Artikeln sind wir der größte Bausatzhersteller der Welt. Wenn das keine Gründe sind, das FALLER- und POLA-Programm einmal ausführlich kennenzulernen.

Ihr Fachhändler berät Sie gerne.

Oder einfach die FALLER/POLA-Kataloge 2000/01 anfordern*



* Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9
D-78148 Gütenbach/Schwarzwald
oder im Internet unter: www.faller.de